

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Karl JASPERS; Hannah ARENDT

Deutschland

Geistesleben

1945 - 1969

- 23-4** *Die geistige Situation nach 1945 - Karl Jaspers und Hannah Arendt* / Matthias Bormuth. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2023. - 143 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8353-5285-8 : EUR 20.00 [#8781]

Die Zahl der Publikationen von Matthias Bormuth, der in Oldenburg Ideengeschichte lehrt, ist kaum mehr zu überschauern; allein in den letzten Jahren sind etliche Bände erschienen. Darunter sind auch einige, die sich mit Karl Jaspers befassen.¹ Denn diesem Denker ist Bormuth besonders verbunden, ist er doch auch Herausgeber des *Jahrbuchs der Karl-Jaspers-Gesellschaft* und hat seinen Dienstsitz im Oldenburger Jaspers-Haus, in dem auch die nachgelassene Bibliothek des Philosophen untergebracht ist.²

¹ Hier sei nur erwähnt, was davon in *IFB* besprochen werden konnte: *Korrespondenzen* / Karl Jaspers. Hrsg. im Auftrag der Karl-Jaspers-Stiftung von Matthias Bormuth ... - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1005-6 (3 Bd.) : EUR 99.00 [#4781] - Philosophie / hrsg. von Dominic Kaegi und Reiner Wiehl. - 2016. - 722 S. - ISBN 978-3-8353-1096-4 : EUR 38.00 - Politik, Universität / hrsg. von Carsten Dutt und Eike Wolgast. - 2016. - 860 S. - ISBN 978-3-8353-1097-1 : EUR 38.00 - Psychiatrie, Medizin, Naturwissenschaften / hrsg. von Matthias Bormuth und Dietrich v. Engelhardt. - 2016. - 703 S. - ISBN 978-3-8353-1095-7 : EUR 38.00 - Rez.: *IFB* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz362760969rez-1.pdf?id=7950> - *Ins Denken ziehen* : eine philosophische Autobiographie / Dieter Henrich. Im Gespräch mit Matthias Bormuth und Ulrich von Bülow. - München : Beck, 2021. - 282 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-75642-9 : EUR 28.00 [#7408]. - Rez.: *IFB* 21-2 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10808> - *Leben als Grenzsituation* : eine Biographie in Briefen / Karl Jaspers. Hrsg. von Matthias Bormuth. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 318 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8353-3430-4 : EUR 19.90 [#6632]. - Rez.: *IFB* 19-3 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9944>

² Siehe exemplarisch *Offener Horizont* : Jahrbuch der Karl-Jaspers-Gesellschaft / hrsg. von Matthias Bormuth. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 23 cm [#3874]. - 3

In dem vorliegenden Essay setzt nun Bormuth seine langjährige Auseinandersetzung nicht nur mit Karl Jaspers, sondern auch mit Hannah Arendt³ fort, die sich hier auf die geistige Situation vor allem Deutschlands nach der Niederlage von 1945 bezieht. Die Schilderungen des Autors gehen ein auf die Jahre der Verfolgung, die Heidelberger Erfahrung der Befreiung durch die Amerikaner und die Bekanntschaft mit Melvin Lasky, die Wiedereröffnung der Universität und die Wiederaufnahme des Kontakts mit Hannah Arendt. Jaspers Reflexionen zur Schuldfrage, sein Wiedersehen mit Georg Lukács sowie die Auseinandersetzungen um die Rolle Goethes, Lessings und Thomas Manns kommen zur Sprache, aus jeweils unterschiedlichen Anlässen, so daß ein Panorama entsteht, innerhalb dessen immer wieder Querverbindungen persönlicher, politischer und gedanklicher Art aufscheinen.⁴

Bekannt sind die Auseinandersetzungen um das journalistische Eichmann-Buch Arendts, das von vielen ihrer jüdischen Zeitgenossen abgelehnt wurde. Auch der Jaspers-Schüler Golo Mann schreibt eine polemische Rezension, woraufhin sein Lehrer mit ihm bricht. Aber die Aufzeichnungen von Jaspers im Kontext seines Hannah-Projektes zeigen doch auch deutlich genug, daß er mit Hannah Arendt keineswegs völlig einverstanden war. So zierte er sich gewiß nicht ohne Grund, ihr selbst mit einer positiven Rezension zur Seite zu springen, was er problemlos hätte machen können, da ihm inzwischen die großen Medien zur Verfügung standen, vor allem der **Spiegel**. Ursprünglich sollte dort übrigens der Historiker Joseph Wulf eine Rezension schreiben, was Arendt wußte, die ihn aber als Teil einer Art jüdischen Verschwörung betrachtete; Wulfs Rezension wurde damals jedoch nicht gedruckt und erschien erst 2020 in der **Frankfurter Allgemeinen**.

Ein weiteres Thema ist letztlich die Schwierigkeit der Vermittlung von Verantwortungs- und Gesinnungsethik bei Jaspers, vor allem nachdem er sein Vorbild Max Weber verloren hatte und nun etwas krampfhaft versuchte, Arendt zu einem solchen zu machen. Interessant ist nun, daß Jaspers, wie Bormuth dezent herausarbeitet, mit Arendt keineswegs eine rückhaltlose

(2016). - 507 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1938-7 : EUR 29.90. - Rez.: **IFB 17-1**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8242>

³ Zuletzt **Urteilen und Ereignis** : zur Theorie politischen Denkens nach Hannah Arendt und Karl Jaspers / Astrid Hähnlein. - Basel : Schwabe, 2023. - 237 S. ; 23 cm. - (Forschungen zu Karl Jaspers und zur Existenzphilosophie ; 3). - Zugl.: Freiburg i.Br., Univ., Diss., 2021. - ISBN 978-3-7965-4819-2 : SFr. 50.00, EUR 50.00 [#8730]. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12236> - Ganz neu: **Hannah Arendt** : die Biografie / Thomas Meyer. - München : Piper, 2023. - 520 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-492-05993-0 : EUR 28.00 [#8802]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Zu Kontroversen um Arendt siehe auch u.a. **Der Streit um die Pluralität** : Auseinandersetzungen mit Hannah Arendt / Juliane Rebentisch. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2022. - 287 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58781-2 : EUR 28.00 [#7958]. - Rez.: **IFB 22-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11505>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1256451495/04>

Kommunikation betrieb und den Gehalt von Interviews aussparte, in denen er durchaus kritische Bemerkungen zu **Eichmann in Jerusalem** machte.

Bormuths bedächtiger, vielfach informativer und allgemeinverständlicher Essay gibt einen Einblick in die diskursiven und politischen Gemengelagen der Nachkriegszeit. Dabei ist zu denken an den Ost-West-Gegensatz, an die Bewertung des Widerstands gegen den Nationalsozialismus, die Debatte über Verjährungsfristen, über die Haltung der Deutschen zum Hitlerregime, zur Kollektivschuld und zu den innerjüdischen Konfliktlinien im Zusammenhang mit der Stellung Arendts zum Zionismus und zum Staat Israel und die Entwicklung der Demokratie in der Bundesrepublik. Im *Epilog* des Bandes macht Bormuth die gleichsam popularphilosophische Ausrichtung des späten Jaspers fast hyperbolisch deutlich, wenn er in Anspielung auf Kants philosophisches Programm auch Jaspers eine Revolution der Denkungsart zuschreibt, die ihren Ausdruck ausgerechnet in einer positiven Neubewertung des **Spiegel** und Rudolf Augsteins fand (S. 125).

Wichtig ist schließlich, was dem Buch seine besondere Prägung gibt, nämlich der Bezug Bormuths nicht nur auf Jaspers und Arendt, die im Titel genannt werden, sondern auch auf Gertrud Jaspers, die man gleichsam den geheimen Faden nennen könnte, der durch das Buch läuft. Denn dieses Buch, das im übrigen dem jüdischen Historiker Ismar Schorsch gewidmet ist,⁵ macht deutlich, wie sehr die gemeinsamen Jahre des Denkers Jaspers mit seiner jüdischen Frau für die Positionierungen der Nachkriegszeit entscheidend waren. Denn es waren nicht zuletzt die Erlebnisse der NS-Jahre, in denen das Damoklesschwert der Deportation über ihr schwebte, weshalb sie über den Umzug in die Schweiz erleichtert war.

Das lesenswerte Buch enthält eine knappe Liste der Literatur (S. 137 - 139), aber kein Register; Zitate werden nicht nachgewiesen, wie es dem Text als Essay entspricht.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12285>

⁵ Siehe **"Better a scholar than a prophet"** : studies on the creation of jewish studies / Ismar Schorsch. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - X, 318 S. ; 24 cm. - (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo-Baeck-Instituts ; 81). - ISBN 978-3-16-159297-3 : EUR 69.00 [#7602]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11106> - **Drei Vorträge zur Wissenschaft des Judentums (Leopold Zunz - Abraham Geiger - Moritz Steinschneider)** : gehalten im November 2016 im Braunschweigischer Landesmuseum, in der Dornse des Braunschweiger Altstadttrahaus und in der Wolfenbütteler Herzog August Bibliothek / Ismar Schorsch. - Wolfenbüttel : Lessing-Akademie e.V., 2018. - 45 S. - (Wolfenbütteler Vortragsmanuskripte ; 24). - ISBN 978-3-942675-28-4 : EUR 5.00.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12285>